Stadtgrün ist mehr als Ästhetik – es ist eine Frage sozialer Gerechtigkeit. Wer Zugang zu öffentlichen Freiräumen und wohnungsnahen privaten Grünflächen hat, profitiert von gutem Stadtklima, Erholung und Gemeinschaft. Doch in deutschen Städten ist dieser Zugang ungleich verteilt: Wo Grün entsteht, steigen die Mieten – einkommensschwache Haushalte werden verdrängt. Dieses Phänomen wird auch als „grüne Gentrifizierung“ bezeichnet. Grüne Gerechtigkeit ist nur schwer messbar – sie umfasst sowohl die Quantität als auch die Qualität von Grünflächen und auch die Frage, wer sie tatsächlich nutzen kann. Entscheidend ist: Bezahlbares Wohnen und bezahlbares Grün müssen von Anfang an gemeinsam gedacht werden.

Das mehrjährige Forschungsprojekt der Wüstenrot Stiftung zeigt anhand von zehn Fallstudien in unterschiedlichen städtebaulichen Kontexten, wie das gelingen kann. Die untersuchten Good-Practice-Beispiele liefern vorbildhafte Konzepte – als Einladung an die Planungspraxis, bezahlbare und grüne Wohnquartiere zu gestalten. Die Veranstaltung dient sowohl zur Buchvorstellung als auch dem kritischen Diskurs über die Inhalte. Die Leitthemen der Publikation werden aufgegriffen und Beispiele aus der guten Praxis vorgestellt. Danach werden auf dem Podium gemeinsam mit Ihnen im Dialog die drei Querschnittsthemen Bezahlbarkeit, Grünqualität sowie Prozesse diskutiert.

Die Veranstaltung wird mit 2 Fortbildungsstunden als qualifizierte Fort- und Weiterbildung von der AKBW anerkannt.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über folgenden Link bis 28.09.2026 an:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

GRÜNE GERECHTIGKEIT

BEZAHLBARE UND GRÜNE WOHNQUARTIERE

KONFERENZ | BUCHVORSTELLUNG
Mi 07 Oktober 2026 17–20 UHR

Präsenzveranstaltung
Forum Haus der Architekten
Danneckerstr. 54
70182 Stuttgart
Saal Gego

WÜSTENROT STIFTUNG

Programm

17:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

PD Dr. Anja Reichert-Schick
Wüstenrot Stiftung

17:15 Uhr **Bezahlbares Wohnen und Grün – Herausforderung Grüne Gerechtigkeit**

Prof. Dr. Lisa Küchel
Weeber+Partner, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung, Stuttgart/Berlin

17:30 Uhr **Drei Quartiere - aus unterschiedlicher Bauherrenperspektive:**

Privatwirtschaftlich:
Michel R. Famulicki, VIVAWEST, Johanniskirchgärten, Essen

Gemeinschaftlich:
Anja Spychalski und **Jürgen Licht**, Wohnprojekt Ro70 eG, Weimar

Kommunal:
Achim Judt, MWSP, Spinelli, Mannheim

18:20 Uhr **Fragen aus dem Publikum**

18:40 Uhr Pause

19:00 Uhr **Wie bezahlbare und grüne Wohnquartiere gelingen können – Ergebnisse**

Prof. Dr. Robin Ganser

19:20 Uhr **Fachliche Perspektiven in der Diskussion: Bezahlbare und grüne Wohnquartiere**

Prof. Dr. Lisa Küchel und
Simone Bosch-Lewandowski
im Gespräch mit

Rachel Bentley, bhm Planungsgesellschaft mbH Spinelli, Mannheim
Matthias Henzler, Stadt Tübingen, Alter Güterbahnhof, Tübingen
Daniel Prinz, Bauherr und Architekt Alter Güterbahnhof, Tübingen
Ursula Nothhelfer, HfWU, Professorin für Vegetationsplanung und Pflanzenverwendung

Ab 20 Uhr **Ausklang im Foyer**